



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Roma Gloriosa, oder Das Glorwürdige Rom In seinen
Zweyhundert Drey vnd Viertzig Bäpsten. Daß ist/
Römische Bäpst/ angefangen von S. Peter Biß auff den
heutiges Tags glorwürdig regierenden vnseren ...**

Ott, Christoph

Ynsprugg, 1676

201. Jnnocentius VI. ein Frantzoß/ auch von Lemovicis.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72277)

dem Kloster Fürstenveldt befande / allwo er von dem Schlag getroffen / von dem Pferd gebling gefallen / verschide in den Armen eines Baurens / der der Jagdt beywohnete / nach dem er sich Christo seinem Himmlischen unverfälschten Richter / vnd seiner Werthen Mutter Maria zuvor treulich befohlen / in deren gleichsamb Schoß / nemblich in der Münchenerischen vnser Lieben Frauen Haupt = Kirchen / er beygelegt / vnd ihme hernach alldort ein recht Kayserliches Mausoläum , von dem Sigreichen vnd Weltberümbten Herzog vnd Thur = Fürsten Maximilian kostbarlich zugericht worden.

Auff dises ist erst Carolus nach vnd nach / gleichsam durch ein newe rechtmässige Reichs = Wahl / für einen Römischen Kayser in dem 1349. Jahr / wie Gordonus vermeldet / von den Thurfürsten vnd übrigen Reichs = Ständen / zwey Jahr nach ableiben Kayfers Ludwigen / angenommen worden / vnd darauff dreyßig Jahr biß 1378. nit vnloblich dem Reich vorgestanden. Papsst Clemens aber hat nach absterben Kayfers Ludwigen noch 5. Jahr gelebt vnd regiert / biß auff das 1352. Jahr Christi. Daran er den 6. December / an S. Niclas Tag / zu Avenion in Franckreich / an einem Fieber einen verständigen Todt genommen / welcher durch ein schwarzen an dem Himmel vorher erscheinenden Cometen / vnd Einfall eines Thurns in dem Vaticanischen Päpstlichen Palast zu Rom / soll vorbedeutet sein worden / wie bey Giaconio vnd anderen zulesen. Hat in allem regiert 10. Jahr 6. Monat.

Wird erst nach dem Todt Ludovici für ein Kayser angenommen / Im Jahr 1349.

Todt Papsstis Clemens durch ein schwarzen Cometen vorher angedeutet.

N. 276.

201. Innocentius VI. der Fünffte auß den Franckösischen Päpsten / auch von Lemovicis / oder Limosin / wie Clemens / gebürtig. Hat sein Namen Innocentius / daß ist / der Unschuldige / wol behauptet so wol vor / als in dem Papsstum. Hat mit dem Römischen Kayser Carolo IV. die beste Verständnuß gehalten ; wider den abgelebten Kayser Ludwig aber / ob wolen er in der noch nit auffgelösten Excommunication gestorben / nichts fürgenommen / sonder ihne in seiner Ruhe gelassen ; sich mit den Reichs = Geschäften / mit Maas vnd Ordnung geben / als ein Verständiger Fridliebender Vorsteher / nichts behelliget / sonder darfür seinen Päpstlichen Hoff auff das allerbeste vnd löblichste / dessen

Erwöhlet 1352.

Behauptet sein Name / Unschuldige.

Fast Kayser Ludwigen in seiner Ruhe.

dessen ihm alle Geschicht-Schreiber Zeugnuß geben / allen andern zur Nachfolg/angestellt/vnd eben dahin auch die Cardinal gehalten.

Ist ein Formular aller Fürsten.

Mehret den Justitiarii ihre Besoldung/hiehet hingegen andere unabhige ein.

Stillet unabhige Krieg/treibt an zu heiligen Kriegen.

Hat seinen Hoff von vilen unnothwendigen Personen erleuchteret / die Unkosten / die über die Bapstliche Tafel sonst giengen/starck eingezogen/mit gar weniger Kost zu friden gewesen / dardurch vil Geldt gespart / so er weit nutzlicher zu mercklicher vermehrung der Besoldungen deren / die mit der Gerechtigkeit umgiengen / angewendet / mit vermeldung/wo die Besoldungen gar zugerung wären/da laß man sich bald vnd schier benöthigter Weiß mit Schandungen bestechen/vnd von der Gerechtigkeit / die er vor allen Dingen wolte handgehabt haben / abtreiben; so lauter recht Fürstliche vnd Prælatische Gedancken vnd Tugenden seind.

Über das hat er sich nach möglichkeit beflissen / den Kriegen so vnter Christlichen Potentaten/vnd den Haupt-Städten in Welschland auff brannen / ein End/hingegen dem heiligen Krieg wider die Türcken ein Anfang zumachen / aber ehender dise Welt durch ein zwar gloriwürdigen / aber für ein so guten Regenten vil zu früehen Todt gesegnet in dem Jahr 1362. den 12. Septemb. Hat regiert in die 10. Jahr.

Erwöhlet/ 1362.

Kaß dem Orden des H. Benedicts der 27ste / vnd letzte Papp.

Wird auff ungewöhliche weise extra ordinem erwöhlet.

202. Urbanus V. auß den Französischen Bapsten der Sechste / auß dem Tolosanischen Gebiet / von Grisac gebürtig / dessen sich Franckreich / wie auch des vorgehenden/nit zu schämmen hat. Ist der letzte Bapst auß dem Bapstreichen-Orden des H. Benedicts / der Zahl nach der Siben vnd zwanzigste auß bemeltem Heiligen Orden/wie mit gutem Grund erweist Arnoldus Wion, Ligni vitæ l. 2. c. 1. Seind mehreren theil gute / vil auch Heilige Bapst gewesen.

Disen Urbanum hat allein sein grosse Tugend vnd hoher Verstand zu dem Bapstum erhebt. Dann er vorhero weder Cardinal / noch Bischoff gewesen / sonder Abbt seines Ordens; ja befande sich so gar damahlen weder zu Avenion / noch in Franckreich/sonder zu Mayland als ein Bapstlicher Legat von Innocentio VI. dahin abgesandt. Wird also abwesend durch ein spate / aber einhellige Wahl / nach ableiben Innocentij / Römischer Bapst erwöhlet.

Disem